

F 1/29/34.

Der Oberste Reichshof hat in der Rechtsanwaltschaft des Grafen Grafen.
Grafen von Czernin'schen Familien Fideikommisses infolge Revisionen-
kurum des Justizars in Wien Dr. Robert Jehanitz, Wien I. Hofstraße 13,
wegen des Beschlusses des Landesobergerichtes Wien als Revisionsinstanz vom
29. Juli 1906, Nr. 4 v. 29/10-29, result der Landesobergerichtes
für Wien, Wien von 1. März 1906, Nr. 7 1/29-18, bestätigt wurde, folgenden
Beschluss gefasst:

Der Revisionsinstanz wird folgende Sache und der Bescheid des Landesober-
gerichtes dahin erschiedert, dass das Landesobergericht für Wien, in Wien auf-
getragen wird, sich der Fideikommissverwalterschaft über die in Österreich
befindlichen Bestände des ehemals Graf Czernin von Czernin'schen
Fideikommissvermögens, insbesondere über die in Hause Wien VIII, Friedrich
Schmidtstraße 4 untergezeichnete Sammlung von Gemälden und Plastiken zu
unterziehen, das Fideikommissamt zu errichten und die weiteren erforder-
lichen Verfügungen zu treffen.

B e g r ü n d u n g

1.) In dem mit Hofratsbeschluss vom 17. Juni 1856 begründeten Primogeniturs-
Realfideikommiss der ehemals gräflichen Familie Czernin von Czernin,
über welches Fideikommiss dem Landesobergericht in Prag die Fideikommissver-
waltungsmacht, gehörten nach Gemälden und plastischen Werken, die von Zeit des
am 5. November 1856 erfolgten Ablebens des Fideikommissinhabers Eugen
Czernin in dem Hause in Wien VIII, Friedrich Schmidtstraße 4 untergebracht
waren und nach untergezeichnete sind, nach der in Art 1 IV 44/26 des Realho-
fgerichtes in Wien Stadt erliegenden Abschrift der Widmungsurkunde wurde dem
damaligen Hofratsherrn Eugen Grafen Czernin mit allerhöchster Erlaubnis
vom 27. März 1856 die Bewilligung erteilt, das Realfideikommiss durch
Einverleibung seiner Gemälden und plastischen Werke zu verwalten. Er ver-
setzte die in dieser Urkunde verzeichneten und beschriebenen Kunstwerke des
Czernin'schen Realfideikommisses in Böhmen in der Art dass dieselben diesem
Fideikommiss inkorporiert, für inwieweitende Zeiten einen integrirenden
Bestandteil dieses Fideikommisses machen und mit dem gräflich Czernin's-
chen Realfideikommiss des ursprünglich in dem Just 150 lit 1 7 der
k. k. öst. Landtafel eingetragenen Fideikommissverordnungs-Instrumente da 15.
Juni 1856 gefasst secundum ordinem primogenituras auf dem hiesigen
Fideikommiss-Successor nach den Anordnungen dieses Instrumentes zu über-

